



Michael Jensen,
Executive Vice President

Moventum Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 09.02.2015 bis 13.02.2015

Quo vadis Griechenland? Der Countdown läuft...

Marktrückblick

In der vergangenen Handelswoche standen eine Vielzahl an ökonomischen Daten und Ereignissen auf der Agenda. Im Vorfeld der politischen Großereignisse war an den Finanzmärkten wenig Bewegung zu beobachten. Beim Treffen in Minsk konnten sich die Regierungschefs zwar zu keiner endgültigen Lösung durchringen, zumindest aber zur Deeskalation der Lage in der Ostukraine beitragen. Auch das Aufeinandertreffen der neuen griechischen Regierung und deren Kollegen der übrigen EU-Mitgliedsstaaten führte in dieser Woche zu keiner Einigung im Schuldenstreit. Immerhin wurde die Bereitschaft signalisiert von den Extremforderungen abzurücken. Die Finanzmärkte reagierten auf diese Entspannungssignale mit großer Erleichterung: Der DAX übersprang zum ersten Mal die 11.000-Punkte-Marke. Auch der EuroStoxx50 erreichte ein neues zyklisches Hoch. Bei der Veröffentlichung der BIP-Zahlen für das 4. Quartal konnte Spanien mit einem BIP-Wachstum von 0,7 Prozent ggü. dem Vorquartal überzeugen. Ebenfalls mit 0,7 Prozent legte die deutsche Wirtschaft zu und übertraf damit die Erwartungen. Daraufhin hob das Statistische Bundesamt die Wachstumsrate für 2014 von 1,5 Prozent auf 1,6 Prozent an. Unter den großen Volkswirtschaften verzeichnete nur Italien für 2014 einen Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,3 Prozent. In der Eurozone lag das BIP-Plus bei 0,3 Prozent und für das Gesamtjahr bei 0,9 Prozent. Im Jahr 2014 hat Deutschland Waren im Wert von ca. 1.134 Mrd. EUR ex- und für 917 Mrd. EUR importiert. Damit erreichten die Ex- als auch die Importe neue Spitzenwerte. Der

Außenhandelsüberschuss schloss mit 217 Mrd. EUR auch auf dem bislang höchsten Saldo.

Der Ölpreis stieg wiederholt deutlich um 3,72 US-Dollar auf 61,52 US-Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite legte der Euro gegenüber dem US-Dollar um 0,51 Prozent und gegenüber dem japanischen Yen um 0,22 Prozent zu.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich aus Sicht des Euro-Anlegers der japanische Aktienmarkt am besten, gefolgt vom amerikanischen und europäischen Markt. Alle drei Aktienmärkte verzeichneten dabei eine positive Entwicklung. Gegenüber dem MSCI World entwickelten sich die Emerging Markets wiederholt schwächer. Innerhalb der Schwellenländer wies die ASEAN-Region eine Underperformance auf. Innerhalb Europas zeigte sich der deutsche Aktienmarkt stärker als der gesamteuropäische Markt. Auf Sektorebene entwickelten sich in den USA folgende Branchen überdurchschnittlich: IT, Rohstoffe und Energie. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Versorger, Telekom und nicht-zyklischer Konsum auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Rohstoffe, IT und Industrie. Underperformer waren die Sektoren Versorger, nicht-zyklischer Konsum und Telekom. Small Caps schnitten gegenüber Large Caps in den USA schlechter und in Europa besser ab. „Growth“ entwickelte sich in den USA besser und in Europa schlechter.

Im Rentenbereich entwickelten sich Hochzinsanleihen, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und europäische Staatsanleihen, am besten. Alle drei Segmente schlossen dabei positiv.

Marktentwicklung in Zahlen vom 09.02.2015 bis 13.02.2015

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
1,08%	1,37%	1,58%	1,1403

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

MoventumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	1,27	8,15	148,71	13,65
Dynamisches Portfolio	0,92	6,49	130,85	10,62
Ausgewogenes Portfolio	0,75	4,96	91,06	8,17
Ausgewogenes Portfolio Europa	0,77	5,44	115,87	8,15
Defensives Portfolio	0,50	3,36	68,51	4,88

Stand: 13.02.2015

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der abgelaufenen Handelswoche konnten alle Portfolios wiederholt eine positive Wertentwicklung verzeichnen. Rentenseitig erwiesen sich die kurzen Restlaufzeiten von Nachteil. Das Hochzinsanleihen-Exposure wirkte sich hingegen abermals positiv aus. Auf der Aktienseite profitierten die Portfolios vom Übergewicht in Deutschland. Die Beimischung der Emerging Markets brachte hingegen keine Vorteile. Sektorseitig wirkte sich die Übergewichtung des Technologiesegments als auch die Untergewichtung von Finanztiteln positiv aus.

MoventumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015**	+2,52	0,48											+3,00	2,77***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 13.02.2015

*** Stand: 31.01.2015

Das PWM Portfolio legte in der abgelaufenen Handelswoche um 37 Basispunkte zu. In einer von politischen Ereignissen geprägten Woche, konnten die großen Indizes aufgrund Entspannungstendenzen zulegen. Durch die starke Performance im Technologiesektor legte der DNB Technology (+3,00%) am meisten zu. Auch der Alken Absolute Return Europe (+2,34%) und der Squad Capital – Squad Makro (+1,34%) verbuchten deutliche Zuwächse. Verluste musste hingegen der Legg Mason BW Global Opp Fixed Income (-1,15%) aufgrund von Währungseffekten und der Durationspositionierung verkraften. Durch das rückläufige Volatilitätsniveau musste auch der Amundi Absolute Vol World Equities (-0,67%) Verluste hinnehmen.

„MomentumPlus – powered by PIMCO“

Performance (in %)	vom 09.02.2015 bis 13.02.2015	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MomentumPlus - powered by PIMCO“	0,03	0,92	0,92

Ihr Momentum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 17.02.2015

Kontakt

Momentum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@momentum.lu
www.momentum.lu

Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Research
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@momentum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Momentum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@momentum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

Tanja.Gumbert@momentum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management bzw. von „MomentumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.